

Schüleranmeldebogen

für Klasse 5 im Schuljahr 2026/2027

1. Angaben zur Schülerin/zum Schüler

Name der abgebenden Grundschule:		Klasse	Datum der Ersteinrichtung in die Grundschule:	
		Deutsch	Mathematik	Sachunterricht
Noten in der Grundschule:				
Name:		Vorname:		Geschlecht
				<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> männlich (nur wenn im Ausweis)
Straße:		PLZ, Wohnort:		
Telefon:		Konfession: (*)		
		<input type="checkbox"/> evangelisch <input type="checkbox"/> katholisch <input type="checkbox"/> indisch <input type="checkbox"/> islamisch <input type="checkbox"/> alevetisch <input type="checkbox"/> menonitisch <input type="checkbox"/> freireligiös <input type="checkbox"/> keine (*) <input type="checkbox"/> sonstige:		
Teilnahme Religion (wenn ohne Konfession):				
Geburtsdatum:	Geburtsort/-land:		Geschwisterkind an der IGS/Klasse	
Staatsangehörigkeit wenn nicht D:	seit wann in D:	Muttersprache:	Zuzugsart:	
			<input type="checkbox"/> Aussiedler <input type="checkbox"/> Asylbewerber <input type="checkbox"/> Ausländer (nicht Asylb.) <input type="checkbox"/> Asylant <input type="checkbox"/> Kriegsflüchtling <input type="checkbox"/> sonstiger Zuzug	
Name, Telefonnummer Hausarzt			Krankenkasse:	
Körperliche Handicaps oder sonstiges, die spezielle Rücksicht erfordern (z.B.: Essgewohnheiten, Allergien etc.):				
Dieses Feld nur bei chronisch kranken Schülern, die aufgrund des Alters oder einer Behinderung nicht in der Lage sind, sich selbst zu medikamentieren: Ich bin damit einverstanden, dass nachfolgende Personen (z.B. KlassenlehrerIn) meinem Kind folgende benannte Medikamente aushändigen bzw. im Notfall verabreichen dürfen:				
<input type="checkbox"/> Klassenleitung <input type="checkbox"/> Sonstige		Medikament/Dosierung:		
Notfallkontakt:		Name, Vorname, Art des Kontaktes:		Telefonnummer/Mobil/E-Mail:
Im Notfall alternativ zu den Sorgeberechtigten zu verständigen:				

(*)= Sollte Ihr Kind keine oder eine andere Konfession als evangelisch oder katholisch haben, füllen Sie bitte dringend das Beiblatt "Religionsteilnahme" aus!

Wird von der Schule ausgefüllt:			vorl. Fahrkarte	Schülerausweis:	1 Euro	Passfoto
Zeugniskopie	Einverständnis Klassenfahrt	Rückumschlag DIN lang -,95 €	Geburtsurkunde	Impfausweis Masernimpfung	SBA1: 2: LG	Kürzel: edoo.sys 1 2 KL Liste neu
gelber Schein	ggf. Beiblatt Reliteilnahme	ggf. Negativbescheinigung / Gerichtsurteil / Unterschrift beider Sorgeberechtigten o. Vollmacht		LMF	Akte angef. Akte Eingang	Info BRI/SUS/BÖC

2. Angaben zu den Sorgeberechtigten:

	Sorgeberechtigter 1	Sorgeberechtigter 2	
Name, Vorname			
Straße			
PLZ, Wohnort			
Geburtsland Datum des Zuzuges			
Telefon			
Telefon dienstlich			
Mobiltelefon			
E-Mailadresse			
Wohnt bei: <input type="checkbox"/> Eltern <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> sonstige (_____)			
Anschrift sonstige (z.B. Wohngruppe, ...):			
Name / Gruppe / Ansprechpartner			
Straße, PLZ, Wohnort			

Hinweis an die Sorgeberechtigten zur Datenweitergabe:

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgeberechtigten. Die häufigsten Kostellationen - mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Personen weiterzugeben - sind:

- Verheiratete zusammen lebende Eltern: Gemeinsames Sorgerecht (§1626 BGB) = Mitteilung von Daten an beide Eltern grundsätzlich zulässig
- Getrennt lebende Eltern: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (§1671 BGB) = Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlich anders lautender Entscheidung: Übermittlung nur an den festgelegten Sorgeberechtigten
- Lebensgemeinschaften: Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§1626a BGB): Gemeinsames Sorgerecht bei der Abgabe einer Sorgerechtserklärung der Eltern: Übermittlung an beide Elternteile, ansonsten nur an die Mutter

Dabei ist zu berücksichtigen, dass nach §1687 BGB der Sorgeberechtigte, bei dem sich das Kind aufhält, für alle täglichen Angelegenheiten entscheidungsbefugt und informationsberechtigt ist. Der andere Elternteil ist seitens der Schule nur in Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung zu beteiligen. Darunter fallen wichtige schulische Angelegenheiten wie: Anmeldung, Nichtversetzung, Nichtzulassung oder das Nichtbestehen einer Abschlussprüfung, den vorübergehenden Ausschluss vom Unterricht über eine Woche hinaus, Entlassung von der Schule oder deren Androhung, Verweisung von allen öffentlichen Schulen oder deren Androhung und sonstige, schwerwiegende Sachverhalte, die das Schulverhältnis wesentlich beeinträchtigen.

Daher:

Bei Alleinerziehenden: Haben Sie das alleinige Sorgerecht?

<input type="checkbox"/> Ja	Gerichtsurteil/Negativbescheinigung des Jugendamtes vom _____	Einsicht erhalten am _____
<input type="checkbox"/> Nein	Bei "Nein" ist die Unterschrift des anderen Sorgeberechtigten notwendig oder eine schriftliche Einverständniserklärung.	

Bei Lebensgemeinschaften: Haben die Eltern eine Sorgerechtserklärung abgegeben?

<input type="checkbox"/> Ja	Bei "Nein": Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Kindesvater bzw. die Kindsmutter über die schulischen Leistungen unseres Kindes informiert wird.	Unterschrift der Mutter / des Vaters:
<input type="checkbox"/> Nein		X

3. Einwilligungserklärungen

Einwilligung zur Darstellung von Bildern im schulischen Kontext- wie auf der Schulhomepage, in digitalen und analogen Medien der Schule, im Jahrbuch und in der Zeitung	
<p>Unsere Schule hat eigene digitale und analoge Medien wie z. B. eine eigene Homepage und ein Jahrbuch, ein Instagram-Account, für deren Gestaltung die Schulleitung und ein aus Lehrerinnen und Lehrern bestehendes Team verantwortlich sind. Hier präsentieren wir die Aktivitäten unserer Schule. Außerdem werden Zeitungsartikel aus dem schulischen Leben veröffentlicht. Dabei können auch Bilder Ihres Kindes (z.B. auf Gruppenfotos) abgebildet werden. Da solche Bildnisse ohne Einverständnis der oder des Betroffenen/Erziehungsberechtigten nicht verbreitet werden dürfen, benötigen wir hierfür Ihre Einwilligung. Sie haben das Recht, diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ohne Nachteile zu widerrufen.</p>	
<p>Wir sind damit <input type="checkbox"/> einverstanden <input type="checkbox"/> nichteinverstanden</p>	
Einwilligung zur Weitergabe einer Klassenliste	
<p>Zur Erleichterung des Schulbetriebes wäre es hilfreich, wenn in jeder Klasse eine Telefonliste erstellt würde, um notfalls mittels Telefonkette/E-Mailverteiler bestimmte Informationen zwischen Eltern/volljährigen Schülern/Schülerinnen weiterzugeben. Für die Weitergabe einer solchen Liste an alle Eltern der klasseangehörigen Schüler/innen, die Namen, Vornamen des Schülers/der Schülerin und die Telefonnummer/E-Mailadresse enthält, benötigen wir Ihr Einverständnis. Auch diese Einwilligung kann jederzeit von Ihnen für die Zukunft widerrufen werden.</p>	
<p>Wir sind damit <input type="checkbox"/> einverstanden <input type="checkbox"/> nichteinverstanden</p>	
Einwilligung zur Einsicht in LOG-Dateien bei dringendem Verdacht von Missbrauch des Internetverkehrs	
<p>Unsere Schule besitzt im IT-Bereich ein Schülernetzwerk (Modulares Netzwerk Schule). Webseiten und Anmeldezeiten an den Computern werden in sogenannten LOG-Dateien gesichert. Es wird normalerweise keine Auswertung der LOG-Dateien vorgenommen. Sollte jedoch der dringende Verdacht auf Missbrauch vorliegen, wird auf Anordnung durch Polizei/Staatsanwaltschaft eine Einsicht in diese LOG-Dateien erfolgen. Es gibt die Möglichkeit, dass Sie als Sorgeberechtigte zunächst den unbürokratischen Weg wählen und im dringenden Verdachtsfall die LOG-Dateien ohne Polizei/Staatsanwaltschaft von der Schulleitung/den Anwendungsbetreuern einsehen lassen. Dadurch können zu Unrecht Beschuldigte schnell entlastet werden. Bitte geben Sie dazu Ihr Einverständnis.</p>	
<p><input type="checkbox"/> Wir sind damit einverstanden, dass im dringenden Verdachtsfall von Missbrauch des Internetverkehrs die Schule die LOG-Dateien einsehen darf</p> <p><input type="checkbox"/> Wir sind nicht damit einverstanden, dass die Schule bei Missbrauchsverdacht die LOG-Dateien einsieht. Wir wissen, dass die Schule deshalb immer die Polizei/Staatsanwaltschaft einschalten wird.</p>	
Einwilligung Schulweg	
<p><input type="checkbox"/> Wir sind damit einverstanden, dass mein Sohn/meine Tochter bei vorzeitiger Beendigung des Unterrichts das Schulgelände verlassen darf, um auf direktem Wege nach Hause zu kommen. Mir ist bewusst, dass nach der 4. Stunde (Unterrichtsende 11.25 Uhr) keine Schulbusse fahren und mein Kind auf öffentliche Linienbusse angewiesen ist. Mit deren Benutzung bin ich einverstanden.</p> <p><input type="checkbox"/> Wir möchten, dass bei vorzeitiger Beendigung des Unterrichts mein Sohn/meine Tochter bis 13.15 Uhr in der Schule beaufsichtigt wird. Mir ist bekannt, dass der gesetzliche Unfallversicherungsschutz nur auf dem direkten Heimweg besteht und dass die Schule nicht haftet, wenn mein Kind das Schulgelände unerlaubt verlässt.</p>	
Einwilligung zur Weitergabe schulischer Informationen an die IGS Kastellaun	
<p><input type="checkbox"/> Wir erteilen unser Einverständnis, dass relevante schulische Informationen im Gespräch mit der Grundschule an uns weitergegeben werden dürfen.,</p>	
Information zur Schwimmfähigkeit	
<p>Meine Tochter/mein Sohn kann schwimmen. (D. h. mindesten 50 m im Wasser zurücklegen, ohne Unterbrechung und ohne Becken- oder Bodenberührung.)</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
<p>Meine Tochter/mein Sohn hat ein Jugend-Schwimmabzeichen (Bronze, Silber, Gold)</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>

Haben Sie Anspruch auf Leistungen für Bildung- und Teilhabe ?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
---	-----------------------------	-------------------------------

4. Themenklassen

Themenklassen sind Klassen, die während der Orientierungsstufe in ihrem Lernstoff in den verschiedenen Fächern Schwerpunkte setzen, wie bei Wanderungen, Lektürenausswahl, Projekten und offenes Lernen.

Schwerpunkte setzen bedeutet: Wir richten unser Augenmerk ganz besonders auf bestimmte Aspekte und Inhalte, die mit den jeweiligen Themenklassen zu tun haben.

Schwerpunkte setzen bedeutet nicht, dass bei der Klassenzuteilung eine wie auch immer geartete Einstufung nach Leistung erfolgt. Gibt es mehr Interessenten als Plätze, wird die unten angegebene Begründung für die Themenklassen zu Rate gezogen. Im Zweifelsfall entscheidet das Los. Ein Einspruchsrecht seitens der Eltern besteht nicht.

Der Unterricht ist in allen Klassen gleichwertig.

<input type="checkbox"/> Themenklasse „Forscherklasse“ <input type="checkbox"/> keine Themenklasse <input type="checkbox"/>

Falls Sie eine Themenklasse gewählt haben, begründen Sie bitte kurz, warum Ihr Kind die Themenklasse besuchen möchte (besondere Interessen,)

<hr/> <hr/> <hr/>

4. Wünsche zur Klassenbildung (wenn möglich)

Entfällt bei Themenklasse!

Mit wem möchtest du in eine Klasse kommen?

1. _____

x Datum / Unterschrift Sorgeberechtigte/r 1	x Datum / Unterschrift Sorgeberechtigte/r 2
--	--

Jede Einwilligungserklärung kann von Ihnen jederzeit widerrufen werden.

Datum und Unterschrift Aufnehmende/r